

	<p>Object: Schwert mit Kreuzgefäß</p> <p>Museum: Bergischer Geschichtsverein e.V. Hofaue 55 42103 Wuppertal 0202 28129910 info@bergischer-geschichtsverein.de</p> <p>Collection: Waffen</p> <p>Inventory number: BGV.02.W.21</p>
--	--

Description

Die zweiseidige, gepratete Spitzklinge (83 cm) beiderseits mit geätzten Ornamenten und Inschriften: „FIDE SED CUI VIDE“, „SOLI DEO GLORIA“, „SPES MEA EST DEO“ usw. Ferner ein von den Buchstaben PS umgebener Krieger in Ovalmedaillon auf beiden Seiten; auf der einen Seite mit Umschrift „PETER SCHIMMELBUSCH ME FECIT SOLIN...“

Beiderseits abgeplatteter, herzförmiger Knauf. Drahtumwickelte Hilze. Kreuzgefäß mit flacher, vertikal s-förmig geschwungener Parierstange mit stark verbreiteten Enden; größere und kleinerer Parierbügel.

Für die 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts sind mehrere Schwertschmiede namens Peter (Petther) Schimmelbusch bezeugt.

Basic data

Material/Technique:	Stahl
Measurements:	Länge: 99 cm

Events

Created	When	1600-1699
	Who	Peter Schimmelbusch
	Where	Solingen

Literature

- Roselt, J. Christof (1960): Ausstellung Künstlerisches Gerät und Waffen des Spätmittelalters Schloss Burg an der Wupper. Burg a.d. Wupper, Kat. Nr. 144. o.Abb.

- Roselt, J. Christof (1965): Bergisches Museum Schloss Burg an der Wupper. Bildkatalog. Burg a.d. Wupper, S. 99, Nr. 182.
- Weyersberg, Albert (1927): Solinger Schwertschmiede des 16. und 17. Jahrhundert und ihre Erzeugnisse. Solingen, S. 42.